

SAP Business One



PUBLIC

# Änderungen und Neuerungen in SAP Business One 8.81

Alle Länder

November 2010

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>SAP Business One 8.81 Highlights .....</b>        | <b>3</b>  |
| <b>Buchhaltung.....</b>                              | <b>5</b>  |
| <b>Finanzwesen .....</b>                             | <b>8</b>  |
| <b>Bankenabwicklung .....</b>                        | <b>9</b>  |
| <b>Einkauf und Verkauf .....</b>                     | <b>10</b> |
| <b>Geschäftspartner .....</b>                        | <b>12</b> |
| <b>Produktion.....</b>                               | <b>13</b> |
| <b>Erweiterungen der Infrastruktur .....</b>         | <b>14</b> |
| <b>Unterstützung für Partner .....</b>               | <b>16</b> |
| <b>Upgrade-Informationen.....</b>                    | <b>17</b> |
| <b>Software Development Kit (SDK).....</b>           | <b>18</b> |
| DI API .....   | 18        |
| UI API .....   | 19        |
| <b>Add-ons .....</b>                                 | <b>20</b> |
| <b>Copyrights, Trademarks, and Disclaimers .....</b> | <b>22</b> |

# SAP Business One 8.81 Highlights



## Hinweis

Dieses Dokument beschreibt in Kurzform wesentliche Funktionserweiterungen und -änderungen, die in SAP Business One 8.81 implementiert wurden.

Die neuesten Informationen finden Sie in SAP-Hinweis 1476157. Dabei handelt es sich um einen SAP-Sammelhinweis für alle SAP-Hinweise, die nach der Fertigstellung des Dokumentationspakets von SAP Business One 8.81 angelegt werden.

So greifen Sie auf SAP-Hinweise zu:

1. Geben Sie in der Adresszeile Ihres Webbrowsers die folgende URL ein:  
<http://service.sap.com/smb/sbocustomer>
2. Wählen Sie *Get Support*.

*Erweitertes Benutzererlebnis* – Verschiedene neue Funktionen erweitern das Benutzererlebnis in SAP Business One. Das *Cockpit* bietet Ihnen neben Suchfunktionen und Möglichkeiten zur Webintegration einen individuell anpassbaren Ausgangspunkt für den schnellen Zugriff auf alle Werkzeuge und Funktionen, die Sie für die Ausführung Ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus können Benutzer individuelle Einstellungen zu Sprache und Schrift in SAP Business One festlegen, und ein Zugriffsprotokoll bietet Unterstützung bei der korrekten Benutzerverwaltung. Die Unterstützung für Nadeldrucker wurde verbessert.

*Integrationskomponente* – Neue Dashboards liefern die erforderlichen Informationen für Ihre tägliche Arbeit, und durch die Unterstützung für mobile Geräte können Sie jederzeit und überall auf SAP Business One zugreifen. Die Integration mit Software von Drittanbietern bietet Ihnen eine noch größere Flexibilität für Ihre SAP-Business-One-Anwendung.

*Unterstützung lokaler Anforderungen* – SAP Business One 8.81 bietet eine erweiterte Unterstützung für verschiedene lokale Steuer- und Berichtsanforderungen. Zudem ist es jetzt auch möglich, mit SAP Business One Finanzberichte nach IFRS zu erstellen.

*Berichtsfunktionen* – Neue Berichtsfunktionen wurden hinzugefügt, inklusive zusätzlicher Berichte für IFRS-Angaben, Kostenrechnung und Bankabstimmungen. Die Unterstützung von SAP Crystal Reports wurde erweitert und umfasst Add-ons in SAP Business One.

*SEPA-Dateiformate/Unterstützung von BIC/SWIFT-Codes* – Sie können nun Standard-XML-Dateien für SEPA-Überweisungen und -Lastschriften verwenden. Außerdem können Sie die Standarddateiformate bei Bedarf so bearbeiten, dass sie den lokalen Bankanforderungen entsprechen. BIC/SWIFT-Codes können für jedes genutzte Bankkonto definiert werden, und diese Codes werden nun in allen Zahlungswerkzeugen verwendet.

*Erstellungsassistent für Lieferantenanfragen und Beschaffungsassistent für Kundenaufträge* – Mit dem neuen Erstellungsassistenten für Lieferantenanfragen können Sie nun für den gleichen Beschaffungsprozess mehrere Lieferantenanfragen für verschiedene Lieferanten erstellen. Zudem können Sie mit dem neuen Lieferantenanfragebeleg detaillierte Anfragen für Ihre Lieferanten anlegen. Sie können deren Bedingungen in diesem Beleg erfassen und einen Bericht erzeugen, um das beste Angebot zu ermitteln. Mit dem neuen Beschaffungsassistenten für Kundenaufträge können Sie einzelne oder mehrere Lieferantenanfragen oder Bestellungen aus einem Kundenauftrag erstellen.

*Wiederkehrende Aktivitäten und Transaktionen* – Sie können wiederkehrende Transaktionen und Aktivitäten für Ihre Geschäftspartner anlegen und verwalten, um Ihre kontinuierlichen und regelmäßigen Interaktionen mit diesen zu vereinfachen.

*Steuerkennzeichenermittlung* – Sie können Regeln für die Steuerkennzeichenermittlung erstellen, die SAP Business One dazu verwendet, automatisch Steuerkennzeichen für Positionen in Einkaufs- und Verkaufsbelegen zuzuweisen.

*Erweiterung bei Produktionsbuchungen* – Neue Gegenkonten stehen für Buchungen zur Verfügung, die während des Produktionsprozesses vorgenommen werden.

## Buchhaltung

| Funktion                                | Beschreibung  |
|---|---|
| <b>Änderungen in der Kostenrechnung</b> | <p>Mit den Erweiterungen der Kostenrechnungsfunktion können Sie nun:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktionen für Mehrfachdimensionen und die Kostenstellenhierarchie in allen Lokalisierungen verwenden</li> <li>• Aufteilungsregeln für Provisionen und Wareneinstandspreise verwalten</li> <li>• verschiedene Aktionen für Buchungen ohne zugeordnete Kostenrechnungsmethode festlegen</li> </ul> <p>Darüber hinaus wurde das Profit Center zu Kostenstelle umbenannt.</p> <p>Den folgenden Fenstern wurden neue Felder hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenstelle – Definition</li> <li>• Aufteilungsregeln – Definition</li> <li>• Tabelle für Kostenstellen und Aufteilungsregeln</li> </ul> <p>Des Weiteren können Sie nun vier neue Berichte für die Kostenrechnung erzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilungsbericht</li> <li>• Zusammenfassungsbericht Kostenrechnung</li> <li>• Budget gegen Kostenstelle</li> <li>• Abstimmungsbericht Kostenrechnung</li> </ul> |
| <b>Journalbuchungsvorschau</b>          | <p>Mit dieser Erweiterung können Sie Journalbuchungen vorab anzeigen, bevor Sie Belege hinzufügen, die Journalbuchungen erzeugen.</p> <p>Durch Verwendung dieser Vorschaufunktion können Sie Probleme wie etwa fehlende oder fehlerhafte Sachkontoeinstellungen ausfindig machen, bevor sie tatsächlich auftreten.</p>  |

| Funktion                               | Beschreibung  |
|--|---|
| <b>Quellensteuer<sup>1</sup></b>       | <p>Der Quellensteuerbericht und die Funktion zur internen Abstimmung wurden auf folgende Weise erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bericht zeigt nun Quellensteuerinformationen für Rechnungen oder manuelle Journalbuchungen, die mit Ausgangszahlungen abgestimmt wurden, genau so an, wie für solche, die über Ausgangszahlungen bezahlt wurden.</li> <li>• Erweiterungen der Benutzeroberfläche wurden am Bericht und den zugehörigen PLD-Layouts zugunsten einer übersichtlicheren Darstellung vorgenommen.</li> <li>• Es wurden zusätzliche Quellensteuerprüfungen in internen Abstimmungen implementiert (manuell, halbautomatisch und automatisch): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sie können nur eine Quellensteuerzahlung gleichzeitig abstimmen.</li> <li>○ In manuellen Abstimmungen müssen sowohl der angewandte Betrag als auch der Quellensteuerbetrag abgestimmt werden.</li> <li>○ Sie müssen während der Abstimmung in allen Transaktionen das gleiche Quellensteuerkennzeichen der Kategorie <i>Zahlung</i> (und das gleiche zugehörige Steuerkonto) verwenden.</li> </ul> </li> </ul> <p>Wenn Sie ein Upgrade von einem vorhergehenden Release auf SAP Business One 8.81 durchgeführt haben, können Sie im Fenster <i>Manuelle interne Abstimmung erneut prüfen</i> eine erneute Prüfung aller manuellen internen Abstimmungen aus vorhergehenden Releases durchführen.</p> |
| <b>Unterstützung für IFRS-Berichte</b> | <p>Die Erstellung von Jahresabschlussberichten nach IFRS sowie nach lokalen Rechnungslegungsvorschriften wurde vereinfacht. Sie können neue Felder und deren Beziehungen definieren, um die Kontobuchungen zu verfolgen, die für jeden Berichtsstandard relevant sind, oder für jeden Standard parallele Buchungen auf spezifischen Konten vornehmen. Außerdem ist ein Bericht zur Bestandsbewertungsmethode verfügbar, um sicherzustellen, dass Ihre IFRS-Angaben vollständig und konform sind.</p> <p>Für Chile können Sie mit einem Simulationsbericht für die Bestandsbewertung den Wert Ihres Bestands mit oder ohne Auswirkungen der Inflation simulieren.</p>  |

<sup>1</sup> Relevant für die folgenden Lokalisierungen: Australien/Neuseeland, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Vereinigtes Königreich/Irland und Zypern.

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Enasarco-Beitrag (Italien)</b>   | <p>In SAP Business One können Sie nun Enasarco-Beiträge in vorhandenen Quellensteuerberichten melden. Sie können den Enasarco-Beitrag zusammen mit anderen Quellensteuern in einer Eingangsrechnung berücksichtigen. Für die Eingangsrechnung können die Kategorien von angegebener Quellensteuer und Enasarco-Beitrag voneinander abweichen.</p> <p>Es ist auch möglich, eine Akontozahlung mit Rechnungen abzustimmen, die mehrere Quellensteuern enthalten. In diesem Fall können Sie nur eine vollständige Abstimmung ausführen, die den folgenden Regeln entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungen enthalten eine Quellensteuer der Kategorie <i>Zahlung</i> und eine oder mehrere Quellensteuern der Kategorie <i>Rechnung</i>.</li> <li>• Der Code und Kontocode der Quellensteuer der Kategorie <i>Zahlung</i> in den Rechnungen entspricht denen in der Zahlung.</li> <li>• Der Rechnungsgesamtbetrag entspricht dem Zahlungsbetrag.</li> <li>• Der Gesamtbetrag der Quellensteuer der Kategorie <i>Zahlung</i> aller Rechnungen entspricht dem der Zahlung.</li> </ul> |
| <b>Aktivierung der erweiterten Steuerberichte (Belgien und die Niederlande)</b> | <p>Die Funktion für erweiterte Steuerberichte ist nun für Belgien und die Niederlande aktiviert. Mit der Funktion für erweiterte Steuerberichte<sup>2</sup> können Benutzer bestimmte Belege auswählen, die in Steuerberichten berücksichtigt werden sollen, Steuerberichte speichern und die Steuerberichte für eine spätere Übermittlung abrufen.</p>  |
| <b>Verbrauchssteuerberichte: ER-3, ER-5, ER-6 (Indien)</b>                      | <p>Mit SAP Business One können Sie nun die Berichte ER-3, ER-5 und ER-6 erstellen. Die Berichte nutzen SAP-Crystal-Reports-Technologie und bieten ein neues Benutzererlebnis.</p> <p>Der Bericht ER-3 zeigt die vierteljährliche Erklärung für die Produktion und Bewegung von Waren sowie andere relevante Angaben und CENVAT-Gutschrift. Sie können diesen Bericht für die Erfassung von Daten für Hersteller verwenden, die als Kleinindustrie (SSI) registriert sind.</p> <p>Der Bericht ER-5 zeigt die jährliche Erklärung für Informationen zu Hauptbestandteilen.</p> <p>Der Bericht ER-6 zeigt die monatliche Erklärung für Informationen zu Hauptbestandteilen.</p>   |

<sup>2</sup> Die Funktion für erweiterte Steuerberichte ist bereits Bestandteil der folgenden Lokalisierungen: Australien/Neuseeland, Deutschland, Spanien und Vereinigtes Königreich/Irland.

## Finanzwesen

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Regeln für die Steuerkennzeichenermittlung<sup>3</sup></b> | <p>Für die Steuerkennzeichenermittlung wurde im Bereich <i>Administration – Definition</i> in SAP Business One eine neue Ebene eingeführt. Es ist nun möglich, Regeln für die Steuerkennzeichenermittlung zu definieren, anhand derer die Anwendung automatisch Steuerkennzeichen in Positionszeilen von Einkaufs- und Verkaufsbelegen vorschlägt. Je nach den Bedingungen, die für eine Regel definiert sind, schlägt die Anwendung ein Steuerkennzeichen für die Artikel und Services sowie für die Frachtgebühren auf Kopf- oder Zeilenebene vor.</p> <p>Bei der Erstellung eines Einkaufs- oder Verkaufsbeleges haben diese Regeln für die Steuerkennzeichenermittlung Vorrang vor den Steuerinformationen in den Geschäftspartner- oder Artikelstammdaten und der Kontenfindung für Sachkonten.</p> |
| <b>Projektimplementierung</b>                                 | <p>Mit SAP Business One 8.81 können Sie den Status Ihrer Projekte verwalten und Projektinformationen in zusätzlichen Transaktionen und Berichten erfassen.</p> <p>Diese Erweiterung erleichtert die Durchführung von Kostenrechnungsanalysen auf Projektbasis.</p>   |

<sup>3</sup> Gültig für alle Lokalisierungen außer Brasilien, Indien, Israel und Puerto Rico.

## Bankenabwicklung

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>SEPA-Standardbankdateiformate</b> <sup>4</sup> | <p>Mit den zwei neuen Bankdateiformaten können Sie nun Standard-XML-Dateien für Euro-Lastschriften und -Überweisungen innerhalb des Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>SAPSEPASTANDARD_DD</i></li> <li>• <i>SAPSEPASTANDARD_CT</i></li> </ul> <p>Die in SAP Business One verfügbaren SEPA-Standardbankdateiformate bilden die verbindliche Struktur ab, die vom ISO-Standard 20022 gefordert wird (Customer Credit Transfer Initiation und Customer Direct Debit Initiation), inklusive einiger lokaler Besonderheiten.</p> <p>Werden zusätzliche Werte benötigt, die nicht in den SEPA-Standardbankdateien enthalten sind, können Sie die SEPA-Standardbankdateiformate mit dem neuen Add-on <i>Electronic File Manager</i> (EFM) anpassen.</p> |
| <b>Änderung bei der BIC/SWIFT-Codedefinition</b>  | <p>Sie können nun einen BIC/SWIFT-Code für jedes Bankkonto definieren. Alle Zahlungswerkzeuge verwenden nun die BIC/SWIFT-Codes aus den detaillierten Bankkontoinformationen, die mit dem entsprechenden Sachkonto für das Bankkonto verknüpft sind. Zwei wichtige Codes für SEPA – BIC/SWIFT und IBAN – werden nun häufiger auf dem Bildschirm angezeigt.</p>   |
| <b>Bankabstimmungsbericht</b> <sup>5</sup>        | <p>Dieser neue Bericht vergleicht den Abschlussaldo eines Kontoauszugs mit dem abgeglichenen Saldo eines Sachkontos, das das Bankkonto zum Auszugsdatum repräsentiert. Er unterstützt Sie dabei, die Abstimmung von Kontoauszügen mit den entsprechenden Sachkonten zu optimieren. Der Bericht nutzt SAP-Crystal-Reports-Technologie und bietet ein neues Benutzererlebnis.</p>  |

<sup>4</sup> Gültig für die folgenden Lokalisierungen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich/Irland und Zypern.

<sup>5</sup> Gültig für die folgenden Lokalisierungen: Australien/Neuseeland, Kanada, Südafrika, Vereinigtes Königreich/Irland und Vereinigte Staaten.

## Einkauf und Verkauf

| Funktion                              | Beschreibung  |
|---------------------------------------|---|
| <b>Lieferantenanfrage</b>             | <p>Die Lieferantenanfrage ist ein neuer Beleg im Bereich <i>Einkauf</i> in SAP Business One. Sie können diesen Beleg verwenden, um Angebote von Lieferanten einzuholen, in denen diese Bedingungen wie Preis, Lieferdatum und Liefermenge für Waren oder Services angeben, die Sie beziehen möchten. Sie können eine einzelne Lieferantenanfrage für einen Lieferanten anlegen oder den Erstellungsassistenten für Lieferantenanfragen verwenden, um für den gleichen Beschaffungsprozess mehrere Lieferantenanfragen für verschiedene Lieferanten zu erstellen.</p> <p>Weiterhin können Sie die Lieferantenbedingungen in der Lieferantenanfrage erfassen und einen Vergleichsbericht nutzen, um die besten Angebote für Ihre Anfrage zu ermitteln.</p>  |
| <b>Beschaffung für Kundenaufträge</b> | <p>Das Fenster <i>Bestellbestätigung</i> wurde durch den Beschaffungsassistenten für Kundenaufträge ersetzt. Mit diesem Assistenten können Sie eine oder mehrere Bestellungen oder Lieferantenfragen aus Kundenaufträgen erstellen.</p>   |
| <b>Wiederkehrende Transaktionen</b>   | <p>Für wiederkehrende Geschäftstransaktionen, wie z. B. wöchentliche Lieferungen für den gleichen Kunden, können Sie Vorlagen für wiederkehrende Belege aus den Bereichen <i>Verkauf</i>, <i>Einkauf</i> oder <i>Lagerverwaltung</i> in SAP Business One einrichten. Um Vorlagen für diese wiederkehrenden Belege einzurichten, geben Sie unter anderem die folgenden Informationen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Belegart</li> <li>• Wiederholungsmuster</li> <li>• Ausführungsdatum</li> <li>• Wiederholungsdauer</li> </ul> <p>Sie können wiederkehrende Transaktionen einzeln oder im Stapel ausführen.</p> <p>Außerdem können Sie die Anwendung so einrichten, dass Benutzer automatisch über anstehende wiederkehrende Transaktionen benachrichtigt werden. Markieren Sie dafür das Ankreuzfeld <i>Wiederkehrende Transaktionen zur Ausführung anzeigen</i> unter <i>Administration</i> → <i>Systeminitialisierung</i> → <i>Allgemeine Einstellungen</i> → <i>Dienste</i>.</p> |

| Funktion   | Beschreibung   |
|--|--|
| <b>Artikelmengen in Aufträgen erneut öffnen</b>                              | <p>In Einkauf und Verkauf können Sie nun auswählen, die Artikelmenge im Originalauftrag erneut zu öffnen, wenn Retouren oder Gutschriften für Lieferungen oder Rechnungen erstellt werden, die auf Aufträgen basieren. Sie stellen SAP Business One so ein, dass die Artikelmengen automatisch erneut geöffnet werden, wenn eine Retoure erstellt wird, oder so, dass jedes Mal eine Benutzerentscheidung eingeholt wird, wenn eine Retoure basierend auf einem Auftrag erstellt wird. Um SAP Business One entsprechend einzurichten, wählen Sie unter <i>Administration</i> → <i>Systeminitialisierung</i> → <i>Belegeinstellungen</i> auf der Registerkarte <i>Pro Beleg</i> eine der folgenden Einstellungen für Kundenaufträge oder Bestellungen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Erneutes Öffnen von Aufträgen bei der Retourenerstellung basierend auf Aufträgen ermöglichen</i> (Benutzeraufforderung)</li> <li>• <i>Erneutes Öffnen von Positionen im Originalauftrag immer zulassen</i> (Artikelmengen werden automatisch erneut geöffnet)</li> </ul> |
| <b>Kumulierte Quellensteuer auf Verkaufsseite (Brasilien)</b>                | <p>In Brasilien müssen Firmen Quellensteuer für Kunden ausweisen, deren kumulierte Zahlungen innerhalb eines Monats einen bestimmten, von der Regierung definierten Schwellenwert überschreiten. Sie können diesen Schwellenwert in den Firmendetails in SAP Business One angeben und die Anwendung bucht dann die Quellensteuer für Kunden, die diesen Schwellenwert überschreiten.</p>   |
| <b>Vorausrechnungen mit Artikeln mit der Option "Nur Steuer" (Brasilien)</b> | <p>In der brasilianischen Lokalisierung müssen Firmen Steuern auf kostenlose Artikel melden. Zusätzlich zu der Möglichkeit in Eingangs- und Ausgangsrechnungen können nun auch in Eingangs- und Ausgangsvorausrechnungen kostenlose Artikel eingefügt und mit <i>Nur Steuer</i> gekennzeichnet werden, um die angefallenen Steuern zu erfassen.</p>  |
| <b>Steuer auf Fracht (Kanada und Vereinigte Staaten)</b>                     | <p>In Einkaufs- und Verkaufsbelegen können nun neben den Steuerkennzeichen für Artikel oder Services in einer Zeile verschiedene Steuerkennzeichen für Frachtgebühren angewendet werden. Für die Eingabe der Steuerkennzeichen stehen drei neue Spalten zur Verfügung: <i>Fracht 1 Steuerkennzeichen</i>, <i>Fracht 2 Steuerkennzeichen</i> und <i>Fracht 3 Steuerkennzeichen</i>.</p>   |

## Geschäftspartner

| Funktion                          | Beschreibung  |
|-----------------------------------|---|
| <b>Wiederkehrende Aktivitäten</b> | Mit SAP Business One 8.81 können Sie wiederkehrende Aktivitäten für häufige oder regelmäßige Interaktionen mit Ihren Geschäftspartnern anlegen, anzeigen, suchen, aktualisieren, schließen und entfernen. Diese Interaktionen können Telefonate, Besprechungen und Aufgaben sein. Die wiederkehrenden Aktivitäten werden im Kalender wie definiert angezeigt und von der Integration für Microsoft Outlook unterstützt. |

## Produktion

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Erweiterung bei Produktionsbuchungen (Tschechien, Ungarn und Slowakei)</b> | <p>In den tschechischen, ungarischen und slowakischen Lokalisierungen stehen zwei neue Gegenkonten für die Verwendung im Produktionsprozess zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• WIA GuV-Gegenkonto</li><li>• Bestand GuV-Gegenkonto</li></ul> <p>Auf der Registerkarte <i>Pro Beleg</i> im Fenster <i>Belegeinstellungen</i> können Sie die Buchungsschemas angeben, die für die Fertigung verwendet werden sollen: <i>Buchung nur mit Bilanzkonten</i> oder <i>Buchung mit Bilanz- und GuV-Konten</i>. Wenn Sie <i>Buchung mit Bilanz- und GuV-Konten</i> auswählen, verwendet die Anwendung die beiden neuen Gegenkonten für Buchungen im Produktionsprozess.</p> |

## Erweiterungen der Infrastruktur

| Funktion                              | Beschreibung  |
|---------------------------------------|---|
| <b>Integrationskomponente</b>         | <p>SAP Business One 8.81 enthält neue Funktionen, die die Integration mit mobilen Geräten und Software von Drittanbietern unterstützen. Mit partnerseitig entwickelten oder vordefinierten Dashboards können Sie Transaktionsdaten in übersichtlichen Formaten (z. B. Diagrammen) anzeigen, und es stehen angepasste Dashboards für verschiedene Benutzerrollen zur Verfügung. SAP Business One kann nun mobil genutzt werden<sup>6</sup> und ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Inbox, Berichte und Stammdaten für Geschäftspartner und Artikel – zu jeder Zeit und an jedem Ort. Genehmigungsanfragen können genehmigt oder abgelehnt, Geschäftspartnerdatensätze erstellt und bearbeitet sowie Berichte angezeigt, verwaltet und an Dritte versendet werden. Die Integrationskomponente versetzt Sie zudem in die Lage, Ihre DATEV-HR-Lösung mit SAP Business One zu verbinden<sup>7</sup>, und ermöglicht einen bidirektionalen Datentransfer zwischen diesen beiden Systemen.</p> |
| <b>Benutzerbezogene Erweiterungen</b> | <p>Mit SAP Business One 8.81 können Sie Standardeinstellungen für Sprache, Schriftart und Schriftgröße pro Benutzer festlegen und in einer Vorschau anzeigen.</p> <p>Darüber hinaus wurde die Länge der folgenden Felder erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Name</i> wurde auf 100 Zeichen erweitert.</li> <li>• <i>Vertriebsmitarbeiter</i>, <i>Ersteller</i> und <i>Genehmigender</i><sup>8</sup> wurden auf 155 Zeichen erweitert.</li> <li>• <i>Vorname</i>, <i>Zweiter Vorname</i> und <i>Nachname</i> wurden auf 50 Zeichen erweitert.</li> </ul>   |

<sup>6</sup> Für mobilen Zugriff auf SAP Business One muss die entsprechende Anwendung („App“) auf Ihrem mobilen Gerät installiert sein.

<sup>7</sup> Die Integration für DATEV HR ist derzeit nur in Deutschland verfügbar.

<sup>8</sup> Ersteller und Genehmigender sind nur für China, Japan und Korea relevant.

| Funktion                                     | Beschreibung  |
|--|---|
| <p><b>Cockpit</b></p>                        | <p>Mit dem Cockpit verfügen Sie über einen personalisierten Arbeitsbereich in SAP Business One. Im Cockpit können Sie Ihre täglichen Arbeiten und die dazugehörigen Aktivitäten einfach anzeigen, durchsuchen, organisieren und ausführen.</p> <p>Mit dem Cockpit können Sie nun:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit vordefinierten Cockpits und Cockpit-Widgets von SAP arbeiten.</li> <li>• eigene Cockpits für Ihre Firma zur Laufzeit anlegen und veröffentlichen.</li> <li>• über die Suchfunktion auf Optionen, Stammdaten und Belege zugreifen.</li> <li>• mit dem Kartendienst den Standort von Geschäftspartnern und Lagern auf Webkarten ausfindig machen.</li> </ul> <p>Derzeit stellt SAP vier vordefinierte Cockpits zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Startseite</i></li> <li>• <i>Verkauf</i></li> <li>• <i>Service</i></li> <li>• <i>Finanzwesen</i></li> </ul> <p>SAP stellt Ihnen darüber hinaus die folgenden Cockpit-Widgets zur Verfügung, die Sie beim Aufbau Ihres Cockpits unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Dashboards</i></li> <li>• <i>Häufig genutzte Funktionen</i></li> <li>• <i>Offene Belege</i></li> <li>• <i>Nachrichten und Alarme</i></li> <li>• <i>Browser</i></li> </ul> |
| <p><b>Zugriffsprotokoll</b></p>              | <p>SAP Business One bietet nun ein Zugriffsprotokoll, das Zugriffsdetails zu Benutzern anzeigt, die sich über den SAP-Business-One-Client oder das DI API angemeldet und abgemeldet haben. In dem Protokoll können Systemadministratoren und Systemprüfer jederzeit Benutzereigenschaften und Zugriffsstatus prüfen und sicherstellen, dass die Benutzer im System richtig verwaltet werden und das System eine geeignete Sicherheitsstufe zur Verfügung stellt.</p>  |
| <p><b>Unterstützung für Nadeldrucker</b></p> | <p>Die Drucker-Engine wurde erweitert und unterstützt die Mehrzahl an verfügbaren Nadeldruckern und bietet eine Verbesserung bei Performance und Druckqualität. SAP Business One unterstützt nun Nadeldrucker in ähnlicher Weise wie andere Druckertypen (z. B. Laserdrucker).</p>  |

## Unterstützung für Partner

| Funktion                 | Beschreibung  |
|--------------------------|---|
| <b>Solution Packager</b> | <p>Der Solution Packager unterstützt alle Lokalisierungen in SAP Business One 8.81. Software Solution Partner (SSPs) mit eigenen Lösungsdatenbanken können nun eine zusätzliche Datenbank in ihr Lösungspaket aufnehmen. Außerdem können Sie die folgenden Stammdaten im Paket hinzufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Benutzer und ihre Berechtigungen</li><li>• Stücklisten</li><li>• Alarmer und Abfragen, die Alarmen zugeordnet sind</li></ul> |

## Upgrade-Informationen

| Funktion           | Beschreibung   |
|--------------------|--|
| <b>Upgradepfad</b> | <p>Upgradepfade zu SAP Business One 8.81 werden für die folgenden Releases unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• SAP Business One 2005 A SP01</li><li>• SAP Business One 2005 B</li><li>• SAP Business One 2007 A</li><li>• SAP Business One 2007 A SP01</li><li>• SAP Business One 2007 B</li><li>• SAP Business One 8.8</li></ul> |

## Software Development Kit (SDK)

SAP Business One verfügt über ein Programmier-API auf Basis der COM-Technologie. Sie können den Funktionsumfang von SAP Business One wie geliefert nutzen oder es an Ihre Anforderungen anpassen. Das API wird als Software Development Kit (SDK) geliefert und beinhaltet auch Entwicklungsdokumentation und Code-Beispiele.

Mit dem SAP Business One SDK können Sie die Funktionalität von SAP Business One erweitern und verändern und branchen- und firmenspezifische Funktionen erstellen sowie Schnittstellen zu Werkzeugen von Drittanbietern.

### DI API

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Dienst für Abgrenzungstypen</b>                    | Sie können nun Abgrenzungstypen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die dazu verwendet werden, die Unterschiede zwischen Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung abzubilden.   |
| <b>Dienst für Aktivitäten</b>                         | Sie können nun Aktivitäten hinzufügen, aktualisieren und löschen. Aktivitäten beziehen sich auf Interaktionen, die Sie mit Geschäftspartnern ausführen, wie z. B. Telefonate, Besprechungen und Aufgaben.  |
| <b>Dienst für Codes für die Bankgebühreuzuordnung</b> | Sie können nun die Codes für die Zuordnung von Bankgebühren zu Ersteller und Empfänger hinzufügen, aktualisieren und löschen.  |
| <b>Dienst für Einreichungen</b>                       | Sie können nun Einreichungen für Bargeld, Schecks und Kreditkartenbelege hinzufügen, aktualisieren und löschen.  |
| <b>Dienst für elektronische Dateiformate</b>          | Sie können nun folgende Aktionen ausführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• elektronische Dateivorlagen in SAP Business One importieren</li> <li>• elektronische Dateivorlagen aus SAP Business One löschen</li> <li>• den EFM-Assistenten für eine bestimmte importierte elektronische Dateivorlage laden</li> </ul> |
| <b>Dienst für Berichtstypen</b>                       | Sie können nun Berichtstypen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die für den Layoutdruck von Belegen und Berichten in der SAP-Crystal-Reports-Integration verwendet werden.   |
| <b>Dienst für Materialgruppen</b>                     | Sie können nun Materialgruppen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die für die automatische Steuerkennzeichenermittlung für Material verwendet werden.  |
| <b>Dienst für Zahlungssperren</b>                     | Sie können nun Zahlungssperren hinzufügen, aktualisieren und löschen.  |
| <b>Dienst für Servicegruppen</b>                      | Sie können nun Servicegruppen hinzufügen, aktualisieren und löschen, die für die automatische Steuerkennzeichenermittlung für Services verwendet werden.   |

| Funktion  | Beschreibung  |
|---|---|
| <b>Steueränderungen auf Eingangsrechnungen</b>                  | Sie können nun USt.-Beträge in Eingangsrechnungen über das DI API anpassen.   |
| <b>Unterstützung der Löschfunktion für existierende Objekte</b> | <p>Sie können nun die folgenden Objekte über das DI API löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller</li> <li>• Versandarten</li> <li>• Zollgruppen</li> <li>• Geschäftspartnergruppen</li> <li>• Umlagerung: Geparkte Belege und Zeilen</li> </ul> |

## UI API

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Matrix und Grid – Sonderzeilen</b>             | Die Matrix- und Grid-Objekte unterstützen nun Sonderzeilen, die reguläre Zeilen, alternative Zeilen, Textzeilen und Zusammenfassungszeilen umfassen.   |
| <b>Matrix und Grid – Konfiguration von Zellen</b> | <p>In Matrix- und Grid-Objekten können Sie nun:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben und Schriftarten für Zeilen, Spalten und Zellen festlegen</li> <li>• Zellen aktivieren und deaktivieren</li> <li>• Fokus für eine bestimmte Zelle setzen und abfragen</li> </ul> |
| <b>Matrix und Grid – Zellen für Spaltensummen</b> | In Matrix- und Grid-Objekten können Sie nun Zellen verwenden, die die Gesamtsummen von Spalten anzeigen.   |

## Add-ons

| Funktion  | Beschreibung  |
|---|---|
| <b>Anlagenbuchhaltung</b>                                 | <p>Das Add-on <i>Anlagenbuchhaltung</i> wurde auf folgende Weise erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können über die erweiterten Finanzberichtsvorlagen einen Bericht für das Anlagengitter einrichten sowie Anlagengitter drucken, die in SAP Crystal Reports angelegt wurden.</li> <li>• Ein neues Rundungsprinzip ist verfügbar, um ungarische Rundungsregeln zu unterstützen.</li> </ul>  |
| <b>Crystal-Reports-Integration für Add-ons aktivieren</b> | <p>Benutzer können nun die SAP-Crystal-Reports-Integrationsfunktion mit Add-ons (für Add-ons von SAP Business One sowie für Partner-Add-ons) für folgende Aktivitäten verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SAP-Crystal-Reports-Berichte und -Layouts anlegen und bearbeiten und in der SAP-Business-One-Datenbank speichern</li> <li>• SAP-Crystal-Reports-Berichte und -Layouts in der Berichts- und Layoutverwaltung verwalten</li> </ul>  |
| <b>Electronic File Manager (EFM): Format Definition</b>   | <p>Das neue Add-on für die Formatdefinition erweitert das vorhandene Add-on <i>Format Definition</i></p> <p>Es bietet umfassende Funktionen und eine benutzerfreundliche Oberfläche, um verschiedene Formate für elektronische Dateien anzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BFP: Kontoauszugsdateiformat für das Parsen und den Import von Kontoauszugsdaten in SAP Business One</li> <li>• GEP: Generisches Format für die Erstellung elektronischer Dateien basierend auf Crystal-Reports-Dateien im .rpt-Format</li> <li>• BPP: Bankzahlungsdateiformat für den Export von Zahlungsdaten aus SAP Business One</li> </ul> <p>Benutzer können mit einem Dateiformat arbeiten und dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate in Baumstrukturen anlegen</li> <li>• effektive Regeln für die Datenzuordnung einrichten</li> <li>• Formate in angepassten Strukturansichten anzeigen</li> <li>• Laufzeitvalidierung in Formate einbetten</li> <li>• Formate auf Formatelemente, Zuordnungseinstellungen usw. prüfen</li> <li>• Testläufe für finale Formatprüfungen ausführen</li> </ul> |

| Funktion  | Beschreibung   |
|---|--|
| <b>Electronic File Manager (EFM)<br/>Laufzeit</b> | <p>Electronic File Manager (EFM) ist eine Plattform bestehend aus Designer und Laufzeit. Partner verwenden den Designer (Electronic File Manager: Format Definition), um Formate für generische elektronische Dateien und elektronische Zahlungsdateien zu erstellen. Kunden verwenden die Laufzeit, um elektronische Dateien und elektronische Zahlungsdateien auf den partnerseitig erstellten Formaten zu generieren.</p> <p>Die EFM-Laufzeit stellt drei Funktionen in SAP Business One 8.81 zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• EFM-Definition - Administratoren verwenden diese Funktion, um EFM-Formate zu importieren und zu verwalten.</li><li>• Assistent für generische elektronische Dateien - Endbenutzer verwenden diesen Assistenten, um elektronische Dateien basierend auf importierten EFM-Formaten zu erstellen.</li><li>• Aktivierung der EFM-Formate für den Zahlungsassistenten - Endbenutzer verwenden diese Funktion, um elektronische Bankzahlungsdateien zu erzeugen.</li></ul> |

# Copyrights, Trademarks, and Disclaimers

© Copyright 2010 SAP AG. All rights reserved.

The current version of the copyrights, trademarks, and disclaimers at <http://service.sap.com/smb/sbocustomer/documentation> is valid for this document.